

südwestdeutsche anti-atom-Initiativen

Infotelefon: 0 160/992 181 52 Fax 0 12 12/579 235 490

Internet: <http://www.castor-stoppen.de> Email: presse-sw@gmx.de

PRESSEERKLÄRUNG

11. November 2006

Redaktion Aktuelles/Umwelt

CASTOR-Transport durch Streckenänderung in Frankreich schon gegen 17 Uhr an deutscher Grenze erwartet

Durch die Streckenänderung und die Wahl der Route über Metz hat der CASTOR-Transport die bisherige Verspätung offenbar teilweise aufgeholt. Nach aktuellem Stand wird die Ankunft an der deutschen Grenze gegen 17 Uhr erwartet, sofern der Zug im weiteren Verlauf die Strecke über Saverne – Hausbergen – Lauterbourg beibehält. In Hoenheim bei Straßburg findet zur Stunde an einem Bahnübergang eine Demonstration französischer AtomkraftgegnerInnen statt.

In Bahnhofsnähe in Wörth findet zur Stunde eine Mahnwache statt. Bei Grenzübertritt des Atomüll-Zugs soll eine Demonstration an den Gleisen stattfinden.

Weitere Informationen zum CASTOR-Transport gibt es bei der Pressestelle der südwestdeutschen Anti-Atom-Initiativen oder auf den Internetseiten <http://www.castor-stoppen.de>, <http://neckarwestheim.antiatom.net> oder <http://www.castor.de>.

Für die Veröffentlichung dieser Presseerklärung bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen
für die südwestdeutschen Anti-Atom-Initiativen

Eric Tschöp

Für telefonische Rückfragen erreichen Sie die Pressestelle unter der Nummer 0160 / 992 181 52.

Die Pressestelle Südwest vermittelt während der Transporttage (10. – 12. November) Kontakte zu Anti-Atom-AktivistInnen und steht für Telefoninterviews und Rückfragen zur Verfügung.